

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Kirchensynode

Hirschengraben 50
Postfach
8024 Zürich
Tel. 044 258 91 11

kirchenratskanzlei@zhref.ch
www.zhref.ch

Kirchensynode

Protokollauszug

22. November 2022

KS 2022-207; 2019-18; 1.3.8

IDG-Status: öffentlich

Mitteilungen von Präsidentin und Mitgliedern der Kirchensynode

- S1** **Nächster Termin und neuer Tagungsort:** Die Synode vom 17. Januar 2023 entfällt. Es ist der Reservetermin für das Budget. Die nächste Synode findet am 28. März 2023. Diese wird in der Bullingerkirche, Provisorium Hard, in Zürich stattfinden und nicht mehr in der Halle 9 in Oerlikon.
- S2** **Schriftliche Anfrage von Nathalie Nüesch betreffend Pfarrstellenzuteilung:** Mitte Oktober wurde seitens des Kirchenrats die schriftliche Anfrage von Natalie Nüesch betreffend Pfarrstellenzuteilung beantwortet. Die Synodalen haben den Link zu diesem Dokument erhalten.
- S3** **Antrag auf Beibehaltung des Januar Sitzungstermins:**
- Hanspeter *Friedli*, Winterthur: In Wikipedia steht unter dem Wort Parlament die Herkunft das altfranzösischen Wortes parlement, also Unterredung. Im staatlichen Sinn ist es auch so, dass wir als gewählte Volksvertreter und Legislative parlieren sollten. Im Art. 9 und 10 GO steht die Kirchensynode versammelt sich ordentlicherweise vierteljährlich auf ihre Einladung der Präsidentin, was ja normalerweise der Fall ist. Dasselbe steht auch in der Kirchenordnung. Aber was ist das für eine Legislative, wenn wir vierteljährliche Sitzungen haben. Wir streichen jetzt eine wieder, eine ausserordentliche zwar, aber wir streichen. Der Kanton Glarus hat 40'000 Einwohner. Das Parlament ist vierzehnmal pro Jahr zusammengekommen. Der Kanton Luzern hat so viele Einwohner wie wir in der Kirche Mitglieder haben hier im Kanton Zürich. Die treffen sich siebzehnmal. Sind wir Parlamentarier hier tatsächlich so effizient, dass wir uns nur viermal treffen müssen? Haben wir tatsächlich so wenige Geschäfte, dass wird nur viermal benötigen? Unter Art. 214 KO ist unser Job umschrieben. Lesen Sie diesen Artikel doch bitte einmal. Wir sollten hier sorgfältig und in allen Aspekten die Diskussion führen und uns mit den Themen auseinandersetzen. Aber was machen wir dann tatsächlich? Wir sind in vierteljährlichen Sitzungen während sechs bis sieben Stunden zusammen und parlieren zum Beispiel über

ein Budget über zwei Stunden und dann hat sich das. Das heisst die vorgeworfenen Themen winken wir in Weltrekordzeit durch und gehen nachher in die Kaffeepause. Sind Sie zufrieden mit dem, was zum Beispiel passiert ist bei der letzten Teilrevision der Kirchenordnung? Wie schnell das Ganze gegangen ist. Was denken Sie, wenn ein echtes kantonales Parlament eine Teilrevision des Gemeindegesetzes hat? Machen die das auch in wenigen Stunden so wie wir? Ich stelle den Antrag, dass der 17. Januar, der ist im Terminkalender eigentlich vorgesehen als ausserordentlicher Versammlungstermin, aber ich stelle den Antrag, dass diese Sitzung trotzdem durchgeführt wird und dass wir als Parlament endlich einmal Zeit haben, über gewisse Themen ausführlich zu diskutieren. Und ich bin auch überzeugt, es gibt genügend Themen, die wir diskutieren können. Danke schön.

Die Synodenpräsidentin Simone Schädler geht auf den Antrag von Hanspeter Friedli ein. Dieses Geschäft ist nicht traktandiert und man kann nicht Anträge zu irgendetwas stellen. Das geht nicht. Sie weist den Antrag zurück. Wenn die Synodalen das Bedürfnis haben, mehr zu debattieren, dann gibt es verschiedene Varianten. Nehmen Sie ihre politischen Rechte wahr, schreiben Sie politischen Vorstösse, damit beschäftigen Sie den Kirchenrat und uns selber, dann können wir debattieren. Bringen Sie Themen ein, die sie gerne besprochen hätten. Man kann eine Aussprache verlangen zu verschiedensten Themen. Ich höre immer wieder auch von verschiedenen Leuten, das über theologische Inhalte nicht debattiert wird. Bringen Sie diese Vorstösse, trauen Sie sich. Es braucht manchmal ein bisschen Mut, einen politischen Vorstoss zu machen, es hilft, wenn man zwei oder drei Verbündete an seiner Seite hat. Nutzen Sie das, die Synodenpräsidentin möchte alle dazu ermutigen. Die Kirchensynodensitzung vom 17. Januar entfällt trotzdem. Sie wünscht allen eine schöne Adventszeit.

- S4** **Auflage im Foyer:** Die Synodenpräsidentin Simone Schädler informiert darüber, dass draussen im Foyer ein Idea Spezial aufliegt. Ein Heft mit dem Thema „Christenverfolgung 2022–2023“. Weitere Informationen kann Yvonne Wildbolz gerne geben